

Vom Sozialismus gehen die Initiativen für den Frieden aus

Ausgewählte Fakten zum Thema 9 des Parteilehrjahres

1917 Erstes Gesetz des Sowjetstaates: Dekret über den Frieden.

1922 Vorschlag der sowjetischen Delegation auf der Genua-Konferenz zur allgemeinen Beschränkung der Rüstungen und Streitkräfte aller Staaten.

1927 Vorlage eines Planes für allgemeine vollständige und kontrollierte Abrüstung.

1932 Resolutionsentwurf der UdSSR im Völkerbund zur allgemeinen Abrüstung.

1933 Beschluß des ZK der KPdSU über die Entfaltung des Kampfes für die Schaffung eines Systems der kollektiven Sicherheit in Europa.

1946 Vorschlag für den Abschluß einer Konvention über das Verbot der Herstellung und Anwendung von Kernwaffen.

1952 Vorschlag für eine Weltkonferenz zur Erörterung aller mit der Abrüstung verbundenen Fragen.

1955 Vorschlag zur Annahme einer Deklaration durch die UNO zur Entspannung der Weltlage, über die Einschränkung der Rüstungen, das Verbot der Atomwaffen und die Beseitigung der Gefahr eines neuen Krieges.

1957 Vorschlag zur unverzüglichen Einstellung der Versuche mit Atom- und Wasserstoffwaffen.

1958 Vorlage eines Entwurfs für einen Vertrag über Freundschaft und Zusammenarbeit der europäischen Staaten.

1959 Vorlage einer Deklaration auf der XIV. Tagung der UNO-Vollversammlung für ein Programm zur allgemeinen und vollständigen Abrüstung in drei Etappen.

1962 Einbringung eines Vertragsentwurfs im Forum der Vereinten Nationen über allgemeine und vollständige Abrüstung.

1963 Unterbreitung eines Vertragsentwurfs über das Verbot von Kernwaffenversuchen in der Atmosphäre, im kosmischen Raum und unter Wasser.

1966 Vorschlag für die Einberufung einer europäischen Sicherheitskonferenz für die Festigung des Friedens und der Sicherheit.

1967 Unterzeichnung des Weltraumvertrages in der UNO, der die Stationierung von Kernwaffenträgern oder anderen Massenvernichtungswaffen im erdnahen Orbit und im Weltraum verbietet und einen sowjetischen Entwurf zur Grundlage hat.

1968 Vorlage eines Memorandums in der UNO über unaufschiebbare Maßnahmen zur Einstellung des Wettrüstens; Unterbreitung und Unterzeichnung eines Vertrages über die Nichtweiterverbreitung von Kernwaffen.

1971 Programm des Kampfes für den Frieden; beschlossen auf dem XXIV. Parteitag der KPdSU.

1972 Annahme einer auf sowjetische Initiative zustande gekommenen UNO-Resolution „Über die Nichtanwendung von Gewalt in den internationalen Beziehungen und das ständige Verbot der Anwendung von Kernwaffen“. Auf Initiative der UdSSR Unterzeichnung von SALT I.

1973 Auf Initiative der UdSSR Abschluß eines Abkommens mit den USA über die Verhütung eines Nuklearkrieges.